

Hilfe- Krankheitsvertretung Geschichte für 6 Wochen und keine Ahnung

Beitrag von „pixidust“ vom 13. Mai 2018 15:27

Hallo in die Runde!

Ich habe am Mittwoch erfahren, dass ich meine eigene Klasse (6.Klasse RS) in Geschichte übernehmen soll bis Schuljahresende, da die Lehrerin leider in diesem SJ nicht mehr kommen wird. 

Effektiv sind noch 6-7 Stunden zu halten über das Thema "das Antike Rom". Ich habe leider bisher nur Englisch, Deutsch und Ethik unterrichtet und habe auch nicht wirklich Nerven, mich jetzt für 6 Stunden krumm zu machen.

Könnt ihr mir Tipps geben, was ich da am besten durchnehme?

6 Stunden ist halt echt nicht viel und zu dem Thema haben sie noch nichts gemacht... 

Ich bin für jegliche Hilfe dankbar!

Beitrag von „Bolzbold“ vom 13. Mai 2018 15:31

Ähm, ist das Dein Ernst?

Schau in den schulinternen Lehrplan. Schau ins Buch. Schau in die Hefte Deiner Schüler. Und: Frag die Kollegin.

An der Uni und im Ref. sollte man doch Grundfertigkeiten der Wissensaneignung und -vermittlung erlernt haben.

In der Zeit, in der Du Dich hier registriert hast und Deinen Beitrag geschrieben hast, hättest Du mit der Kollegin oder einem der Parallelkollegen längst sprechen können.

Wenn die Schüler noch gar nichts über Rom im Unterricht gemacht haben, wäre eine Vorwissensabfrage bzw. -aktivierung sinnvoll. Danach geht es mit dem Gründungsmythos weiter, das mit den wissenschaftlich gesicherten Erkenntnissen verglichen wird.

Damit sollte die Stunde erst mal voll sein. Alles andere macht man mit dem Buch.

Beitrag von „pixidust“ vom 13. Mai 2018 15:35

Danke für diesen überaus hilfreichen Beitrag.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 13. Mai 2018 15:38

Möchtest Du meine fertigen Stundenausarbeitungen zu der Reihe haben?

Beitrag von „Susi Sonnenschein“ vom 13. Mai 2018 15:44

Ich finde, pixidust sollte doch das Recht haben, hier eine solche Frage stellen zu dürfen. Die unfreundliche Antwort musste nicht sein (meiner Meinung nach).

Beitrag von „pixidust“ vom 13. Mai 2018 15:44

Darum ging es mir ja gar nicht.

Die Situation ist nur, dass die Kollegin nicht kontaktierbar ist, nur noch eine weitere Kollegin Geschichte in der US macht und diese ist auf Exkursion.

Das Buch ist, meiner Ansicht nach, nicht benutzbar.

Ich habe diese Stunden halt aufgedrückt bekommen und als alleinerziehende Mutter von 2 Kindern mit Vollzeitstelle dachte ich, dass Kollegen mir vielleicht 6 Stundenthemen nennen könnten, die es "wert" sind, behandelt zu werden. Aus Erfahrung heraus. Lesen kann ich selbst, aber ich habe vom Fach nun mal keine Ahnung und kann beim Querlesen nun mal schlecht beurteilen, was jetzt lohnt und was nicht.

Entschuldige meine unqualifizierte Frage

Beitrag von „Realschullehrerin“ vom 13. Mai 2018 15:53

Wieso ist das Buch unbrauchbar? (Welches habt ihr überhaupt?)

Ich gebe auch Geschichte fachfremd und fand ein Schulbuch zur ersten Orientierung immer ganz hilfreich.

Ansonsten gebe ich Bolzbold recht: Sieh dir zuerst ein Heft oder Ordner eines ordentlichen Schülers an, damit du überhaupt weißt, wo du genau anknüpfen musst.

Außerdem: Habt ihr kein Lehrmaterial an der Schule? (andere Schulbücher oder Arbeitblättersammlungen oder ähnliches?)

Beitrag von „pixidust“ vom 13. Mai 2018 15:57

Wir haben "Schauplatz Geschichte 1". Dazu gibt es nicht einmal mehr die Handreichungen zu erwerben, da die Produktion wohl eingestellt wurde. Zu Geschichte gibt es aktuell auch keine Fachbereichsleitung- es ist zum Mäusemelken.

Die Schüler haben ihr Buch auch noch nie benutzt, haben sie erzählt.

Nein, wir haben auch keine Materialien an der Schule (ich weiß.... es ist grausam- bei uns gibts das nur bei Mathe und Naturwissenschaften)

Beitrag von „Realschullehrerin“ vom 13. Mai 2018 16:10

Auch wenn die Schüler das Buch noch nie benutzt haben, in deiner Situation wäre es immerhin ein "Anker". Einige brauchbare Informationstexte für den Anfang werden schon darin vorkommen. Wenn ich einen Blick ins Inhaltsverzeichnis auf der Cornelsen-Seite werfe, steht da doch schon "Sagenhafte Gründung der Stadt Rom" als Schlagwort - da müsstest du doch etwas finden.

Und wenn deine Kollegin von der Exkursion zurück ist, kannst du sie ja fragen. Sie wird dir sicher auch Material geben können, sodass du die paar Stunden über die runden kommst.

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 13. Mai 2018 16:14

Wäre jetzt auch mein Vorschlag, die erste Stunde mit dem Buch planen und dann bei der Kollegin für die folgenden Stunden Hilfe einholen.

Wenn die Schüler noch gar nichts zu Rom gemacht haben, kannst du natürlich in der ersten Stunde erst mal Vorwissen einsammeln, da ist ja oftmals schon einiges bekannt.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 13. Mai 2018 16:22

Ich würde das Ganze pragmatisch angehen.

Die sechs bis sieben Stunden zum antiken Rom werden nicht über das Seelenheil der Schüler entscheiden. Da würde ich im vergleichbaren Fall mit dem Buch arbeiten und gut ist. Ausnahmesituationen verlangen eben auch "Ausnahmeverhalten". Also keinen fachlich-didaktisch perfekten Unterricht sondern "Notfallmodus".

Ob das Buch brauchbar ist oder nicht, spielt insofern nur eine untergeordnete Rolle, als dass alle Schüler das Buch haben und somit auch damit arbeiten können. Vom Deutsch- und Englischunterricht sollte sich, was politische oder gesellschaftliche Themen angeht, ja auch das eine oder andere ableiten lassen. Damit sollte die Handvoll Stunden sich eigentlich in der Tat wie gewünscht (und ganz ohne Ironie und Sarkasmus meinerseits an dieser Stelle) auf einer Pobacke absitzen lassen.

Beitrag von „O. Meier“ vom 13. Mai 2018 17:25

Zitat von pixidust

Das Buch ist, meiner Ansicht nach, nicht benutzbar.

Nimm's trotzdem. Geh' davon aus, dass die Anschaffung kein Versehen war. Du musst den Aufwand im Rahmen holen. Da kommt dir ein Buch gerade recht. Besser als kein Buch wird's sein.

Beitrag von „Eugenia“ vom 13. Mai 2018 18:27

Gibt es an der Schule keine anderen Geschichtslehrer, die du um Hilfe bitten könntest? Die haben in der Regel Reihenmaterial oder können sagen, wie das Schulcurriculum aussieht. Ansonsten: Buch verwenden.

Beitrag von „scaaary“ vom 13. Mai 2018 18:45

Youtube? Hat meistens viele tolle Sachen, muss man sich aber durchwursteln.

Sonst gibts auch für minecraft ne Map in der das antike Rom komplett nachgebaut worden ist, falls das bei euch eine Möglichkeit ist,

Beitrag von „Krabappel“ vom 13. Mai 2018 18:48

Referate vorbereiten lassen. So haben's die Grundschullehrerinnen meiner Kinder gehalten: wofür gibt's Eltern? 😊

Ansonsten hab ich etwa 3 Romwerkstätten. Kannst mich anschreiben.

Beitrag von „Frechdachs“ vom 13. Mai 2018 20:15

Ich bin auch mal für fachfremd für Geschichte eingesprungen und hatte u.a. auch dieses Thema. Rom (die Stadt) und die Ausbreitung des röm. Reiches, Besonderheiten des röm. Reiches (in Abgrenzung zu anderen antiken Kulturen, das Leben der Menschen (Wie sah der Alltag für verschiedene Menschen aus: Kind, Handwerker, Soldat, ...), Was blieb uns vom röm. Reich erhalten (Exkursion nach Trier), politisches System, ...

Aber, ich betone, dass ich dieses Thema ebenfalls fachfremd unterrichtet habe, aber an deiner Stelle so vorgehen würde.

Beitrag von „Magistra“ vom 13. Mai 2018 21:19

Für Materialien kann dir das Lehrerbuero empfehlen. Da gibt es ein Probeabo und schöne Arbeitsblätter von Raabits, Persen, Auer etc.zum runterladen.

Das hat mir fachfremd gut geholfen.

Die Themen würde auch ich dem Buch oder eben dem Curriculum entnehmen oder denjenigen Fragen, der parallel unterrichtet. Es wird doch wohl nicht nur eine 6. Klasse geben, die Geschichtsunterricht hat.

Falls du das Buch nicht gut findest, kannst du nach weiteren für die Schulform und BL zugelassenen Büchern im Netz suchen. Deren Inhaltsverzeichnisse, manchmal auch Inhalte, kann man auf den Seiten der Verlage einsehen.

Im Klassenbuch und in den Mappen findest Du die Infos zu bisher durchgenommenen Themen.

Beitrag von „Valerianus“ vom 14. Mai 2018 10:45

Rom in 6 Stunden? Ambitioniert 😊

Ich würde mich wohl für die folgenden Gegenstände entscheiden, aber das ist wirklich...sehr ambitioniert...

- 1.) Gründungsmythos (Die Sage vorlesen evtl.?) und reale Stadtentstehung
 - 2.) Römische Republik (Was ist das für eine Regierungsform, was hat das mit einer heutigen Republik zu tun)
 - 3.) Krise der Republik (Warum funktioniert die Republik nicht mehr? Wer profitiert?)
 - 4.) Caesar - Tyrannenmord gerechtfertigt?
 - 5.) Kaiserreich unter Augustus im Vergleich zur Republik
(x.) Christenverfolgung)
 - 6.) Untergang Roms - Völkerwanderung
-

Beitrag von „Morse“ vom 14. Mai 2018 14:16

Off-topic:

[Zitat von Valerianus](#)

Ich würde mich wohl für die folgenden Gegenstände entscheiden [...]

Alle genannten Themen sind ohne Zweifel Klassiker in der Schule, aber trotzdem bin ich jedes Mal irritiert, wenn ich Themen wie z.B.

"3.) Krise der Republik (Warum funktioniert die Republik nicht mehr? Wer profitiert?)"

lese und mir dazu Sechstklässler vorstelle.

Irgendwann und irgendwie muss man ja anfangen Kompetenzen zu üben - insofern erstmal kein Widerspruch zu den Lehrplänen - aber ich muss darüber schmunzeln, welche komplexen Themen Kindern und Jugendlichen zugemutet werden - von den Lehrern, die das didaktisch reduzieren müssen, mal ganz abgesehen.

On-topic:

Spontane Vorschläge für die 6 Stunden:

- 1: "Wer sind die Römer?" (Einstieg mittels Popkultur, z.B. Asterix, geographische Verortung Rom + Ausdehnung(en) des Imperiums, Relevanz des Themas)
2. "Wie lebten die Römer?" (Aussehen/Kleidung, Unterhaltung, Religion, Stand der Technik, etc.)
- 3-4: "Was ist der Unterschied zwischen Republik und Kaiserreich?"
- 5: "Cäsar - Held oder Tyrann?"
- 6: offen lassen für Schülerinteresse

In anbetracht der Lage würde ich mir nicht zu viel erhoffen von den Stunden. Du hast nicht die Zeit um Dich in die Themen einzuarbeiten - das kann auch ein Vorteil sein, da verlierst Du Dich nicht in der Komplexität.

Wenn Du die Verfasser-Texte des Schulbuchs nicht nutzen willst, könntest Du auch Wikipedia-Teile so umschreiben, wie es Deine Schüler brauchen.

Dich nach passenden Büchern umzuschauen würde wohl auch den Rahmen sprengen.

Schau, dass Du genügend Material/Texte hast, damit die Schüler beschäftigt sind.

Ansonsten gibt's hier z.B. auch ein paar Filmle:

https://www.planet-schule.de/sf/php/09_such...uchw=r%C3%B6mer

"Richtigen" Geschichtsunterricht kann man nicht mal eben so aus dem Ärmel schütteln. Die 6 Stunden kriegst Du schon rum!

Beitrag von „Bolzbold“ vom 14. Mai 2018 14:45

Das eine ist eben Gymnasium-Sprech, das andere Realschul-Sprech.

Inhaltlich ist es grundsätzlich dasselbe, wenngleich natürlich anders aufbereitet, wie Ihr beiden das sehr schön gezeigt habt.

Beitrag von „Krabappel“ vom 14. Mai 2018 20:51

Du kannst auch einfach mal nach Römer-Projekten googeln, das Thema ist echt dankbar mit x Vorschlägen! Und je nachdem wo ihr wohnt, könnt ihr auch Römerschnickschnack an Ort und Stelle bewundern- als Klassenlehrerin doch ideal.

Wenn du PC-Raum zur Verfügung hast: „Kinderzeitmaschine“ mal gucken...

Und sehr spannend: die Varusschlacht, dazu gibt's eine tolle Kinder-Doku, in der man auch einen Einblick bekommt, wie die Römer gelebt haben...

Beitrag von „lamaison2“ vom 14. Mai 2018 20:59

[\[Anzeige\]](http://www.amazon.de/Leben-alten-Buch-handlungsorientierten-Geschichtsunterricht/dp/3403042618/ref=pd_cp_14_3?encoding=UTF8&psc=1&refRID=HMQ5BDS79Z4M5D21)

Beitrag von „Trantor“ vom 15. Mai 2018 14:21

Youtube hat Filme ohne Ende auch zu diesem Thema

Nachtrag: Falls Du diese Klasse auch in Englisch hast: [\[Anzeige\]](https://www.amazon.de/Rotten-Romans-Horrible-Histories-Terry/dp/1407163841/ref=tmm_pap_swatch_0?encoding=UTF8&qid=&sr=&tag=lf-21)

Beitrag von „DeadPoet“ vom 15. Mai 2018 15:04

Diese englischen Bücher (gibt es zu Römern, Griechen, Ägyptern, Tudors, Mittelalter, Weltkrieg Wikingern etc) sind klasse ... allerdings evtl. eher nicht für die Grundschule (ist z.T. doch recht blutig/ekelhaft ...). Bin dabei, einiges von deren Inhalt für mich zu übersetzen, damit ich es im "normalen" Geschichtsunterricht einsetzen kann.

Beitrag von „Trantor“ vom 16. Mai 2018 07:48

Zitat von DeadPoet

Diese englischen Bücher (gibt es zu Römern, Griechen, Ägyptern, Tudors, Mittelalter, Weltkrieg Wikingern etc) sind klasse ... allerdings evtl. eher nicht für die Grundschule (ist z.T. doch recht blutig/ekelhaft ...). Bin dabei, einiges von deren Inhalt für mich zu übersetzen, damit ich es im "normalen" Geschichtsunterricht einsetzen kann.

Ich habe mal eine Box mit der ganzen Serie gefunden, super lustige Lektüre auch für die Freizeit. Hier ging aber um eine 6. Klasse, oder? Ich denke, da könnte man schon Teile einsetzen.

Beitrag von „Ruhe“ vom 16. Mai 2018 10:50

So als Nicht - Historikerin:

Kann man da nicht auch "Was ist was?" Bücher nehmen? Die kommen bei den Schülern doch auch recht gut an.

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 16. Mai 2018 16:01

Zitat von Ruhe

Kann man da nicht auch "Was ist was?" Bücher nehmen? Die kommen bei den Schülern doch auch recht gut an.

Würde ich bei geeigneter Lerngruppe durchaus tun.

Beitrag von „Friesin“ vom 17. Mai 2018 13:57

hab dir ne Buchempfehlung geschickt

Beitrag von „Krabappel“ vom 17. Mai 2018 14:21

Sooo groß scheint das Interesse ja doch nicht zu sein. Zumindest bei der TE, hier im Forum ja durchaus 😊

Beitrag von „Lemon28“ vom 21. Mai 2018 22:15

Also was ich zum Antiken Rom für wichtig halte:

- die Begriffe Monarchie, Diktatur, Republik (kann man z.B. mit Verfassungsschema machen, die Definitionen aus dem Glossar des Lehrbuchs abschreiben lassen, die SuS ne Wahl abhalten lassen oder halt die Begriffe am konkreten Beispiel erarbeiten, also Diktatur an Caesar usw.)
- ggf. auch die Begriffe Konsul, Volkstribun usw., aber das ist eher was, wenn man mehr Zeit hat...
- Gründungsmythen (Wölfin, Brudermord, ggf. Aeneas...) und Merksätze wie "753..."
- Religion: Polytheismus (Götternamen, Vergleich mit griechischen Göttern) und Monotheismus (Christenverfolgung, erster christlicher Kaiser...)
- Leben der Römer: Kleidung, Soldaten, Gladiatorenkämpfe, römisches Haus etc.
- Punische Kriege

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 22. Mai 2018 18:31

Zitat von Lemon28

Also was ich zum Antiken Rom für wichtig halte:

- die Begriffe Monarchie, Diktatur, Republik (kann man z.B. mit Verfassungsschema machen, die Definitionen aus dem Glossar des Lehrbuchs [abschreiben](#) lassen, die SuS ne Wahl abhalten lassen

Aber Vorsicht! Die Verfassung des republikanischen Rom hatte nichts mit der modernen Vorstellung einer gesetzten Verfassung zu tun, die Wahlen in der Republik hatten nichts mit unserer Vorstellung einer Demokratie zu tun, das römische Konzept des Diktators ist ein anderes als der moderne Begriff, die römische Monarchie ist vor allem eine ideologisch motivierte Konstruktion, die nichts mit der frühantiken Realität Roms zu tun hatte. 

Beitrag von „Sauerlandkind“ vom 22. Mai 2018 22:25

Bestell dir aus dem persen Verlag (Bergedorfer Unterrichtshilfen) das Heft zu Rom, das sind super kopievorlagen